

<b>Titel:</b>	Brückenfest mit buntem Programm		
<b>Medium, Seite:</b>	AZ		
<b>Wochentag, Datum:</b>	10.07.2012		
<b>Projekt / Thema:</b>	Hängebrücke		
<b>Leader-Erw.:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>REOA-Erw.:</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Status:</b>	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++	<input checked="" type="checkbox"/> +++ <input type="checkbox"/> -

## Brückenfest mit buntem Programm

### Musik, Führungen und viele Infos

**Altusried** Sie gilt als touristische Attraktion und wurde vor Jahren in Betrieb genommen: Die Hängebrücke über die Iller unweit der Burgruine Kalden nahe des Illerdurchbruchs. Am Sonntag, 29. Juli veranstaltet der Tourismusverein Altusried ein Brückenfest mit großem Programm.

Bevor die Brücke für Fußgänger und Radler mit viel Eigenleistung und unter Anleitung von Planer Heribert Hartmann begehbar war, verrichtete bekanntlich ein alter Fährmann seinen Dienst. Er setzte die Wanderer im Kahn über den Fluss. Aus gesundheitlichen Gründen musste er dann die Paddel zur Seite legen. Deshalb klaffte auf der letzten der zehn Etappen des Oberallgäuer Rundwanderwegs eine Lücke. Für Wanderer von Altusried kommend war Fischers Endstation. Die aus Dietmannsried Kommenden saßen in Pfosen fest. So kam die Idee auf, eine Brücke zu installieren – und wurde auch umgesetzt. Die Baukosten lagen bei rund 200 000 Euro. Finanziert wurde das Projekt durch Mittel der Europäischen Union (Leader Plus). Die Gesamtlänge der Konstruktion beträgt 111 Meter, die Spannweite 84 Meter, die Lauffläche ist 1,50 Meter breit.

Jetzt wird groß gefeiert: Geplant sind beim Brückenfest unter anderem Bestehen Livemusik. Die Jugend kann sich in Kistensteigen und Ponyreiten üben. Neben Brückenführungen mit vielen Informationen zu technischen Details gibt es ornithologische Wanderungen. Geschichtlich Interessierte können sich in die Historie der Burgruine Kalden einweihen lassen. (az)